



© Alois Ortner

Nach dem Neubau von Kindergarten und Volksschule (2007-08) und dem Zubau der Kindergartenerweiterung mit Musikprobelokal (2015-17) wurde 2018-19 in einer dritten und letzten Baustufe das Mehrzweckgebäude Nesselwängle verwirklicht. Damit wurde ein Ensemble fertiggestellt, das vom Wettbewerbsprojekt 2005 an als zusammenhängende architektonische Einheit konzipiert war.

Das Gebäude besteht aus einem eingeschößigen Bauteil, der die Hanglage ausnutzt und einem mehrgeschößigen Turm, der das Ensemble im Süden abschließt. Indem der Bauteil höhenversetzt und nach Osten verschoben wurde, entstanden gut nutzbare Freibereiche für den Schülerhort und ein erweiterter Vorplatz im Süden für das Gemeindeamt.

Das Mehrzweckgebäude beherbergt im Erdgeschoß das Tourismusbüro und Räumlichkeiten für die Jungbauernschaft. Darüber liegt der Schülerhort mit direkten Zugang zu den Freiflächen. Die nächste Ebene nimmt kompakt das neue Gemeindeamt mit Bürgerservice ein, ganz oben ist der multifunktional nutzbare Sitzungssaal situiert, von dem aus der gesamte Talraum überblickt werden kann.

Die Materialität der vorhergehenden Baustufen wurde auch in der 3. Baustufe weitergeführt und lässt ein einheitliches Erscheinungsbild entstehen: Schindelfassade aus Lärche, Sichtbetonvordächer über allen Zugängen und Möbelausbau in Eiche und Birkenperrholz. Eine reduzierte und zeitlose Architektursprache trägt dazu bei, ein homogenes Architekturensemble zu schaffen, das innerhalb von über zehn Jahren entstanden ist. (Text: Architekten, bearbeitet)

Mehrzweckgebäude

Nesselwängle 74
6672 Nesselwängle, Österreich

ARCHITEKTUR

Ursula Ortner-Mahuscek
Alois Ortner

BAUHERRSCHAFT

Gemeinde Nesselwängle

TRAGWERKSPLANUNG

Nessler Ziviltechniker GmbH

FERTIGSTELLUNG

2019

SAMMLUNG

aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSdatum

17. Dezember 2020



© Alois Ortner



© Alois Ortner



© Alois Ortner

Mehrzweckgebäude

DATENBLATT

Architektur: Ursula Ortner-Mahuschek, Alois Ortner
 Bauherrschaft: Gemeinde Nesselwängle
 Tragwerksplanung: Nessler Ziviltechniker GmbH
 Bauphysik, Raumakustik: Spektrum (Karl Torghele)

Funktion: Gemischte Nutzung

Wettbewerb: 01/2005 - 04/2005
 Planung: 11/2017 - 06/2018
 Ausführung: 09/2018 - 10/2019

Bruttogeschossfläche: 916 m²
 Nutzfläche: 668 m²
 Bebaute Fläche: 412 m²
 Umbauter Raum: 3.572 m³

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen
 Materialwahl: Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

RAUMPROGRAMM

Gemeindeamt: Kanzlei/Bürgerservice, Bürgermeister, Teeküchen, Sanitäreinheiten,
 Geräteraum, Sitzungssaal/Mehrzwecksaal, Garderobe, Lager

Schülerhort: Lernfläche/Essbereiche, Gruppenraum, Büro, Garderobe, Sanitäreinheit, Lager, Überdachte Terrasse

Tourismusbüro mit Lager

Jungbauernschaftsraum mit Küche, Sanitäreinheit, Lager



© Alois Ortner



© Alois Ortner



© Alois Ortner

Mehrzweckgebäude

Waldaufseher

Öffentliche WC-Anlage

Vorplatz mit Brunnen und Sitzbank

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeisterarbeiten: Fa. STRABAG; Alu-Fenster/Türen: Fa. Muigg; Fassade: Fa. Holzbau Zobl; Heizung/Sanitär: Fa. Schuster; Elektroarbeiten: Fa. Ew Schattwald; Trockenbau: Fa. Griesser; Innenausbau: Fa. Kerber

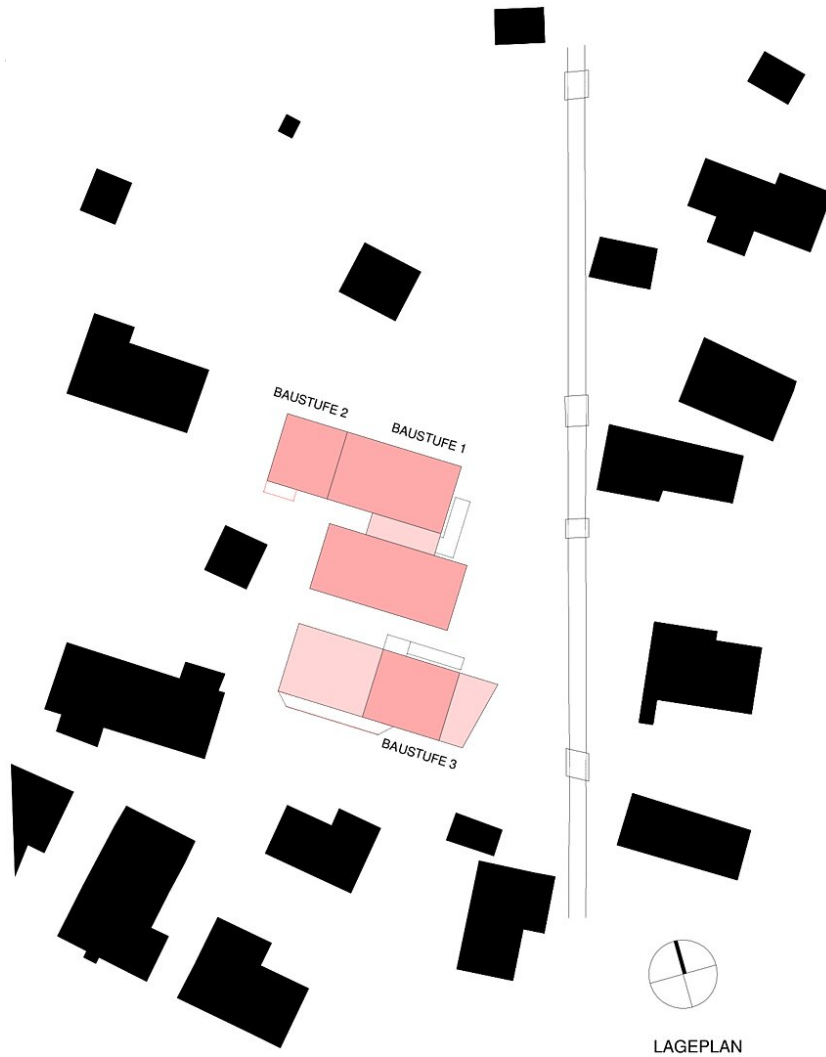


© Alois Ortner



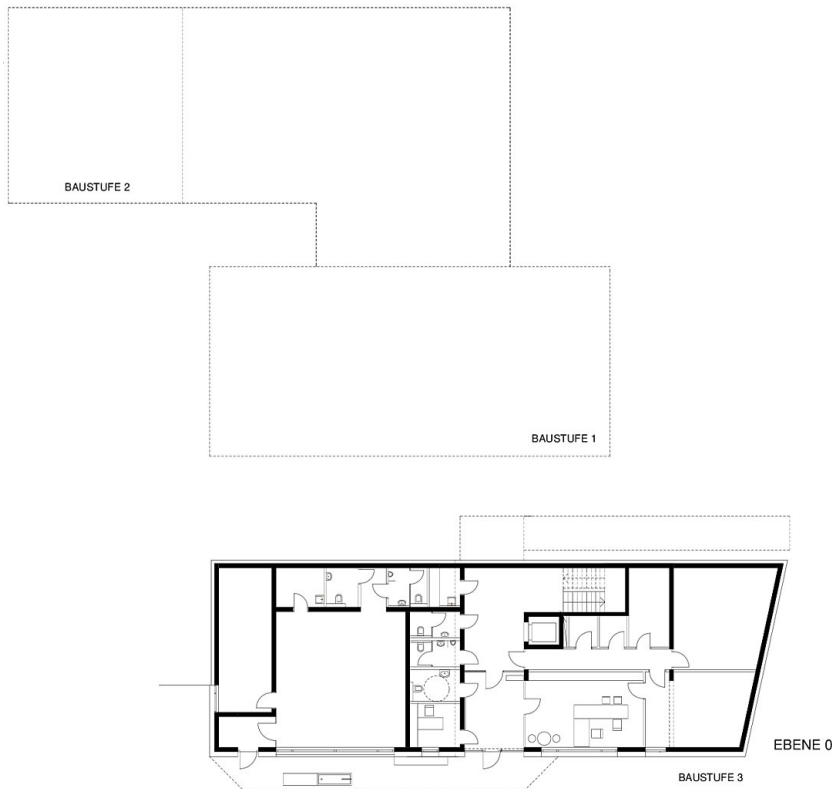
© Alois Ortner

Mehrzweckgebäude



LAGEPLAN

Lageplan

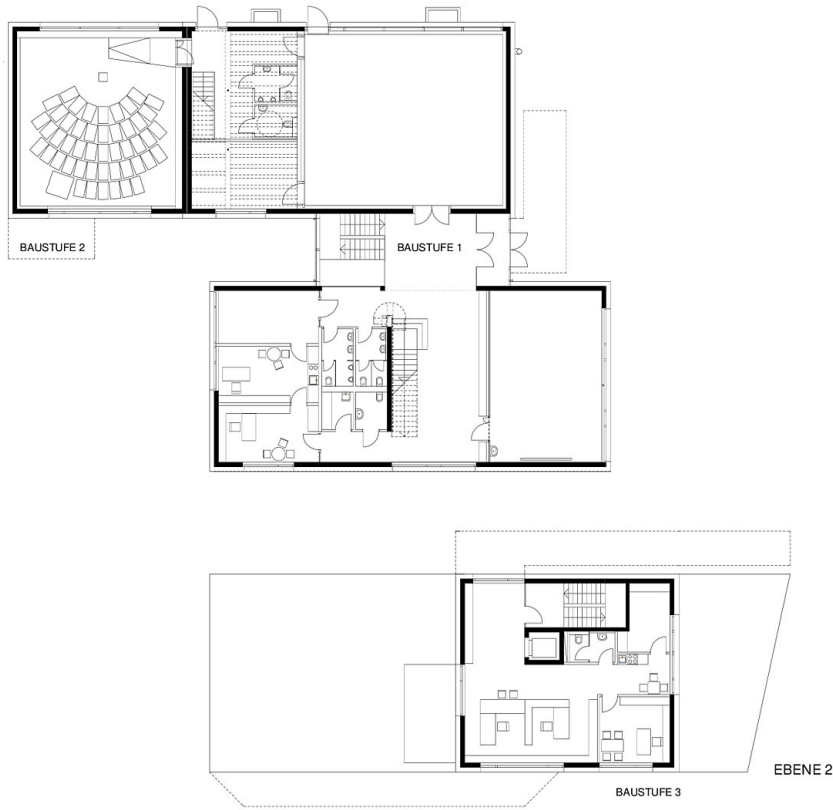


Grundriss Ebene 0

Mehrzweckgebäude

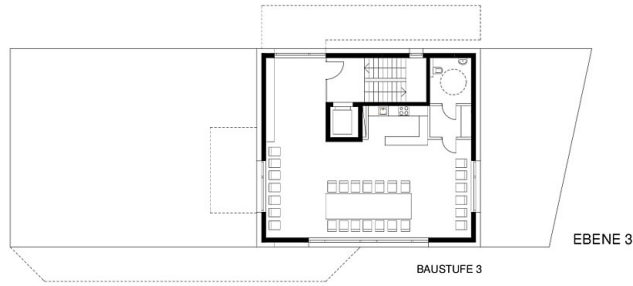
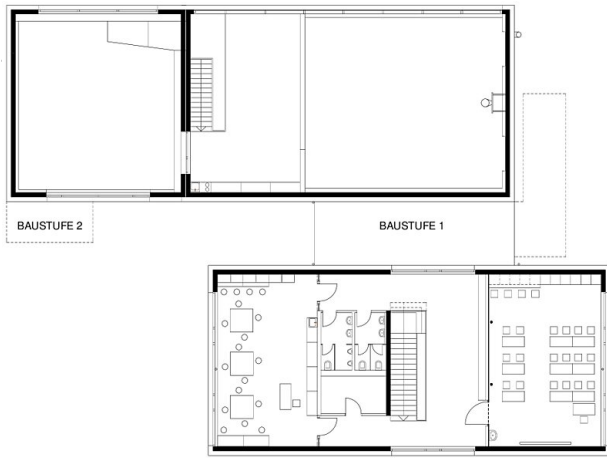


Grundriss Ebene 1

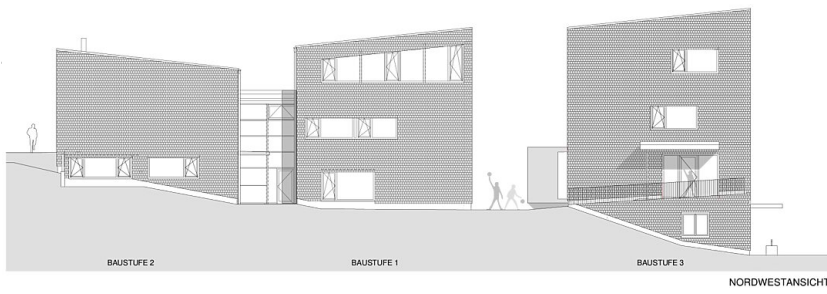


Grundriss Ebene 2

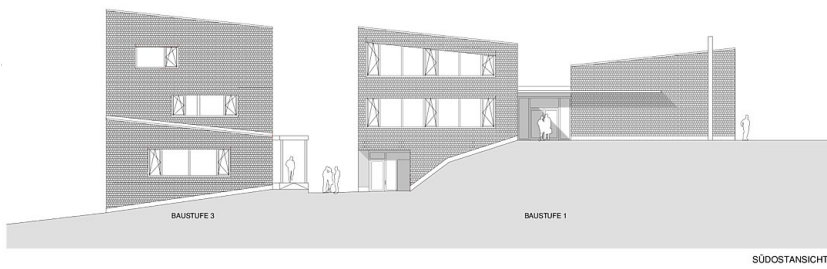
Mehrzweckgebäude



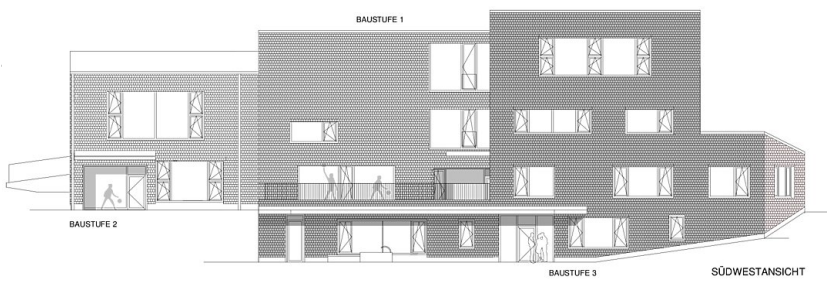
Grundriss Ebene 3



Nordwestansicht



Südostansicht



Südwestansicht